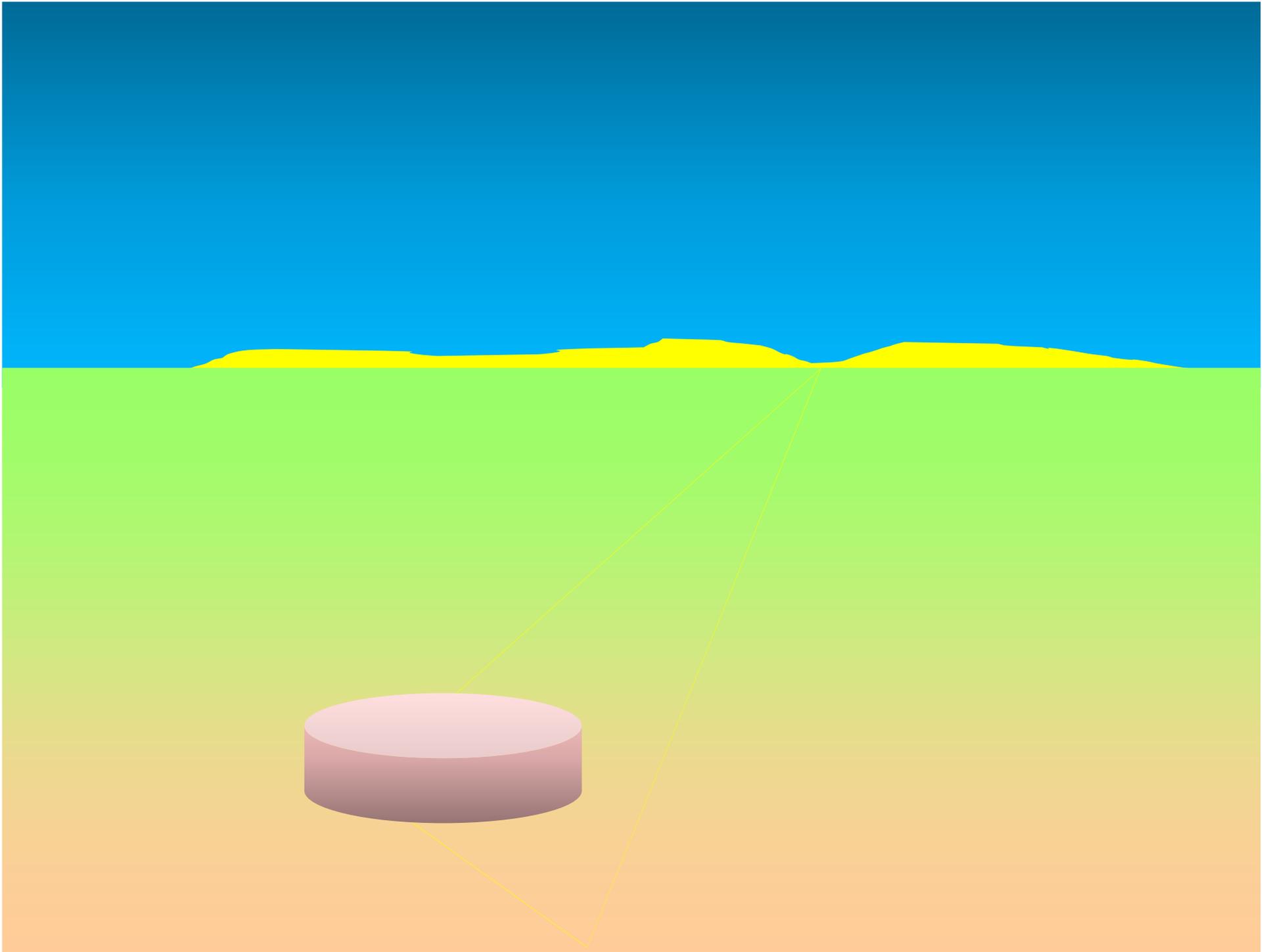


Abraham und Isaak

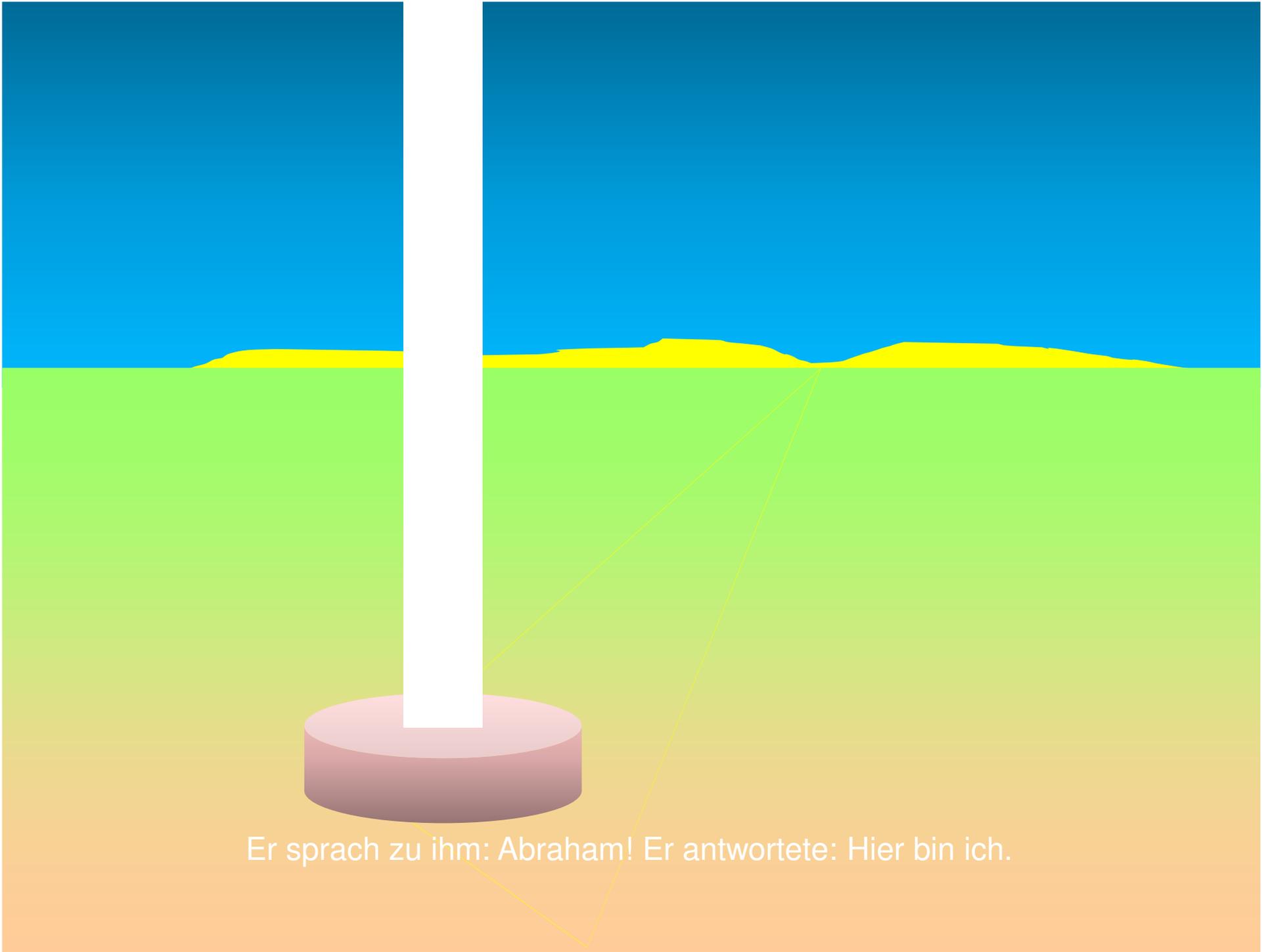
2014 04 20, A, Feier der Osternacht
Zweite Lesung aus dem Buch Genesis, Gen 22,1-18

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2014-04-20>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*

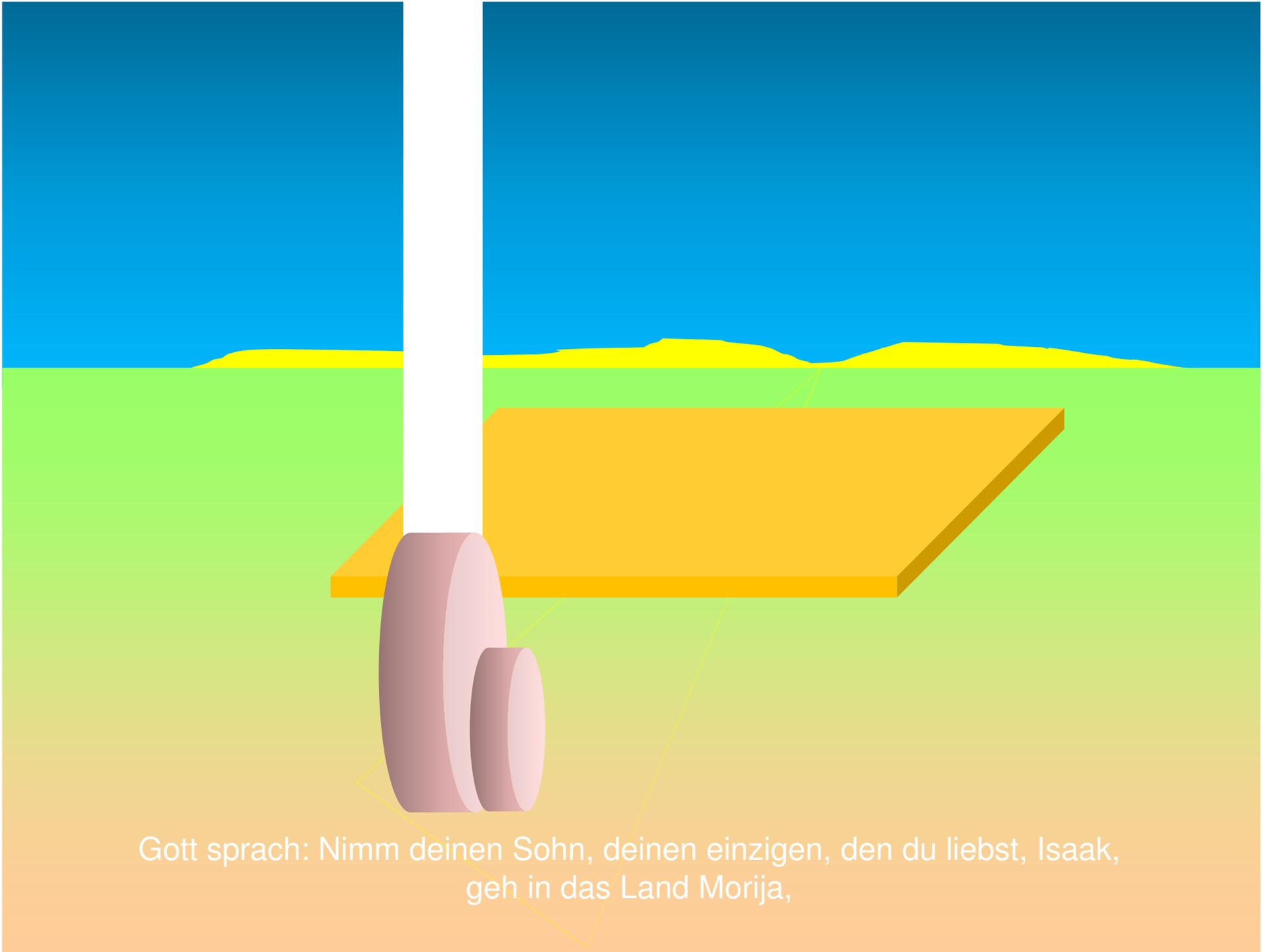




In jenen Tagen stellte Gott Abraham auf die Probe.



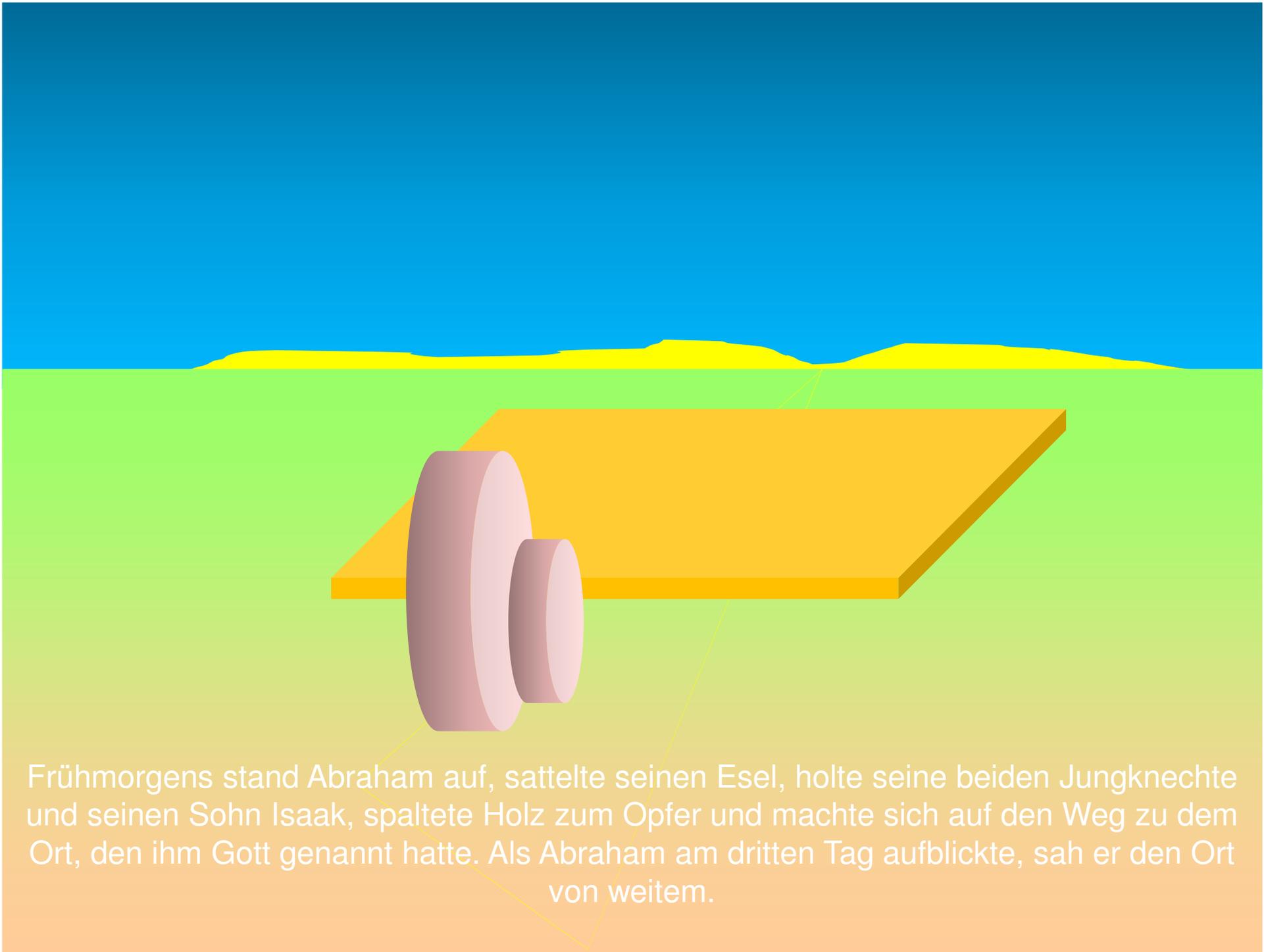
Er sprach zu ihm: Abraham! Er antwortete: Hier bin ich.



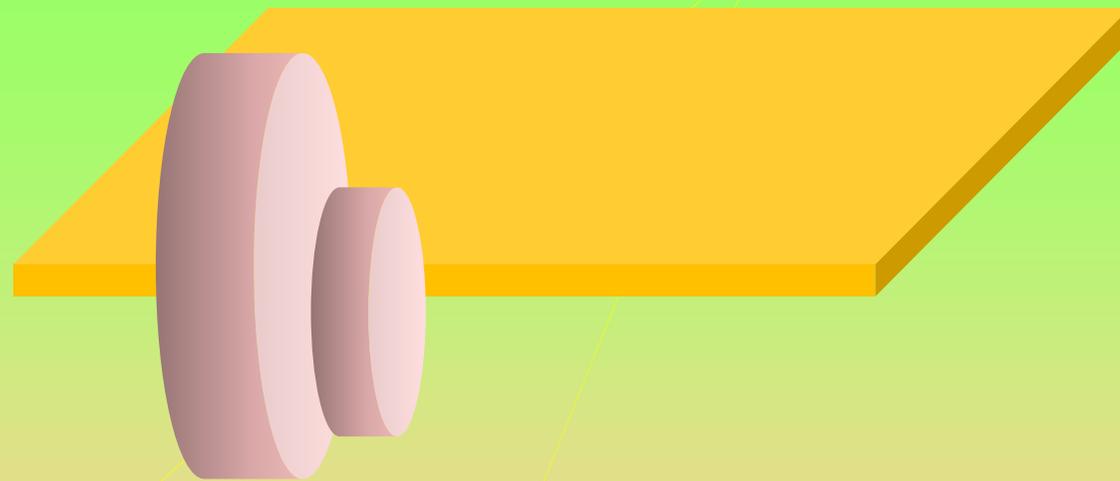
Gott sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, Isaak,
geh in das Land Morija,



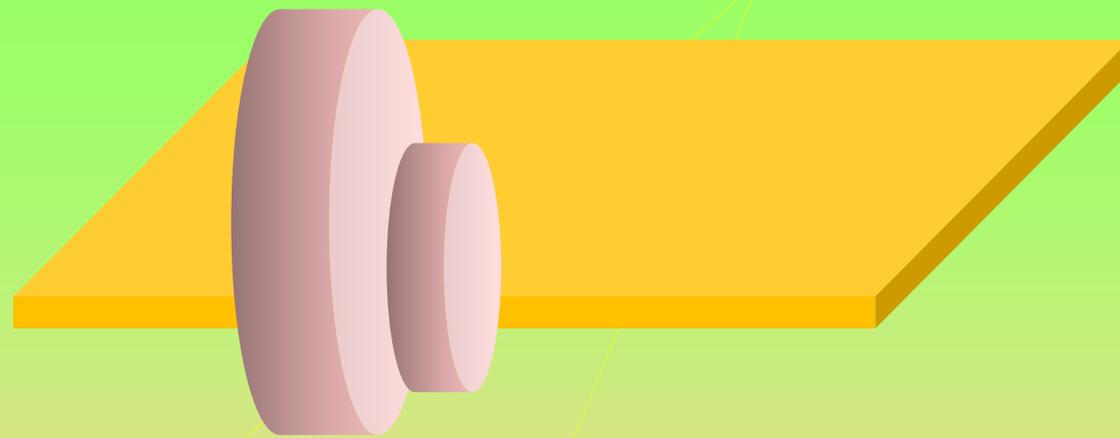
und bring ihn dort auf einem der Berge, den ich dir nenne, als Brandopfer dar.



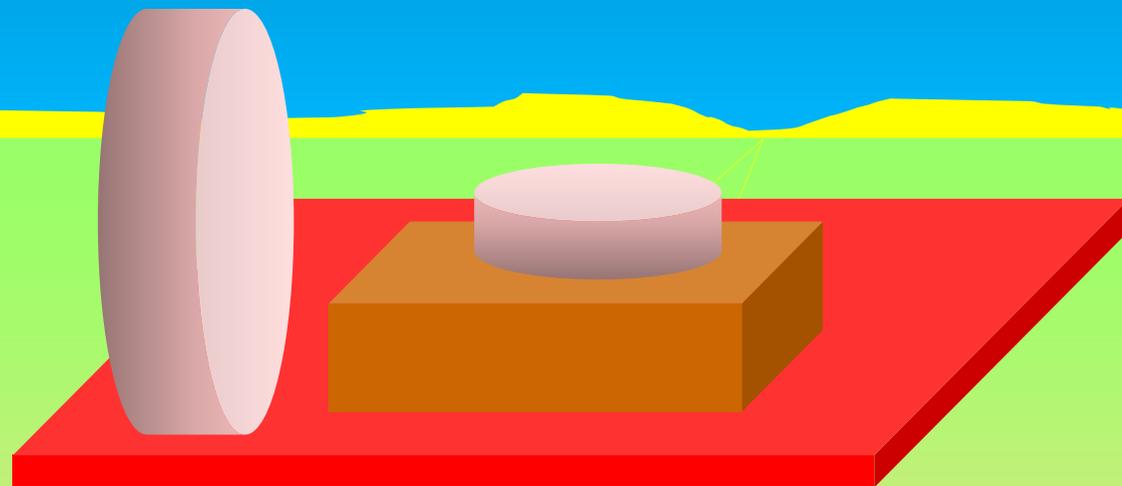
Frühmorgens stand Abraham auf, sattelte seinen Esel, holte seine beiden Jungknechte und seinen Sohn Isaak, spaltete Holz zum Opfer und machte sich auf den Weg zu dem Ort, den ihm Gott genannt hatte. Als Abraham am dritten Tag aufblickte, sah er den Ort von weitem.



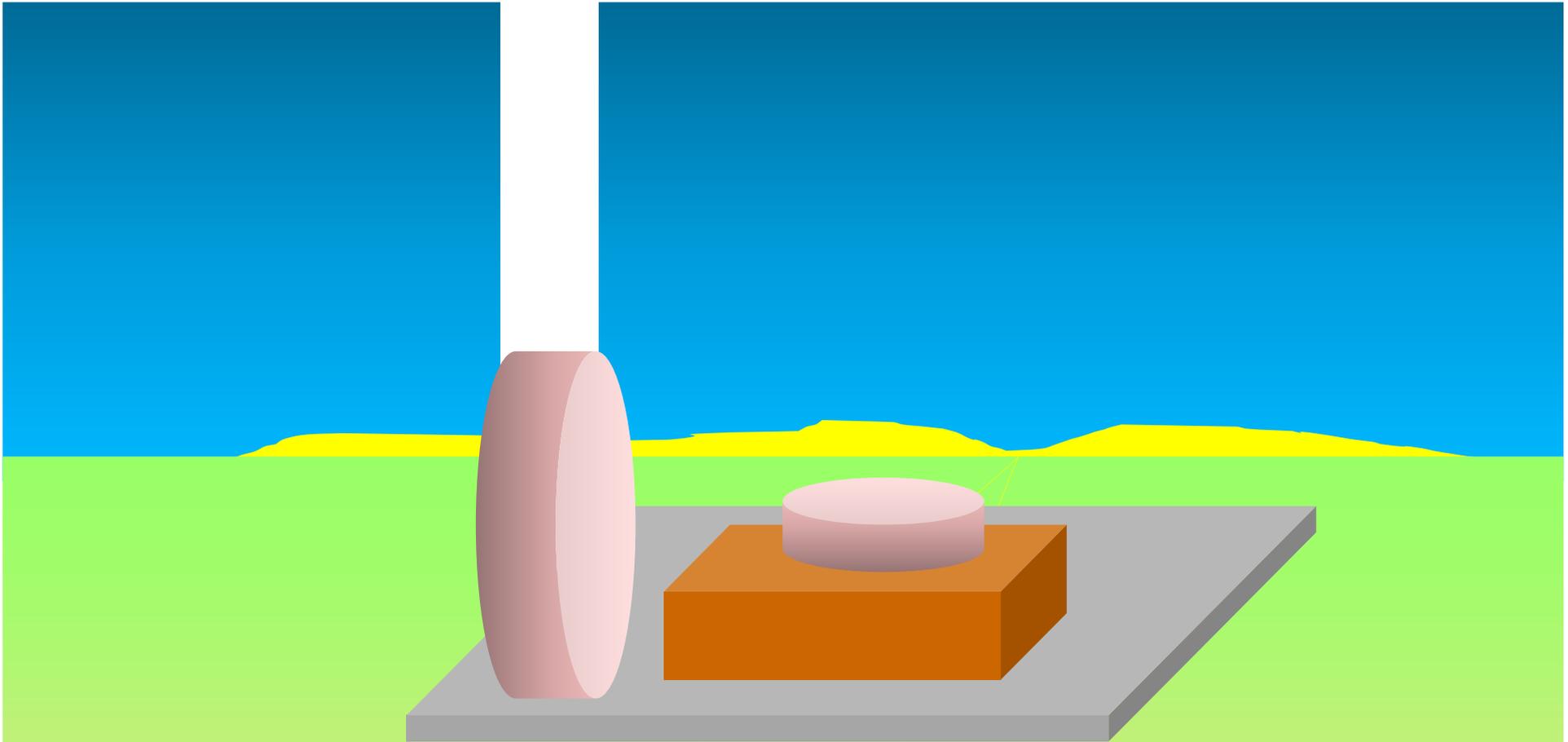
Da sagte Abraham zu seinen Jungknechten: Bleibt mit dem Esel hier! Ich will mit dem Knaben hingehen und anbeten; dann kommen wir zu euch zurück. Abraham nahm das Holz für das Brandopfer und lud es seinem Sohn Isaak auf. Er selbst nahm das Feuer und das Messer in die Hand. So gingen beide miteinander.



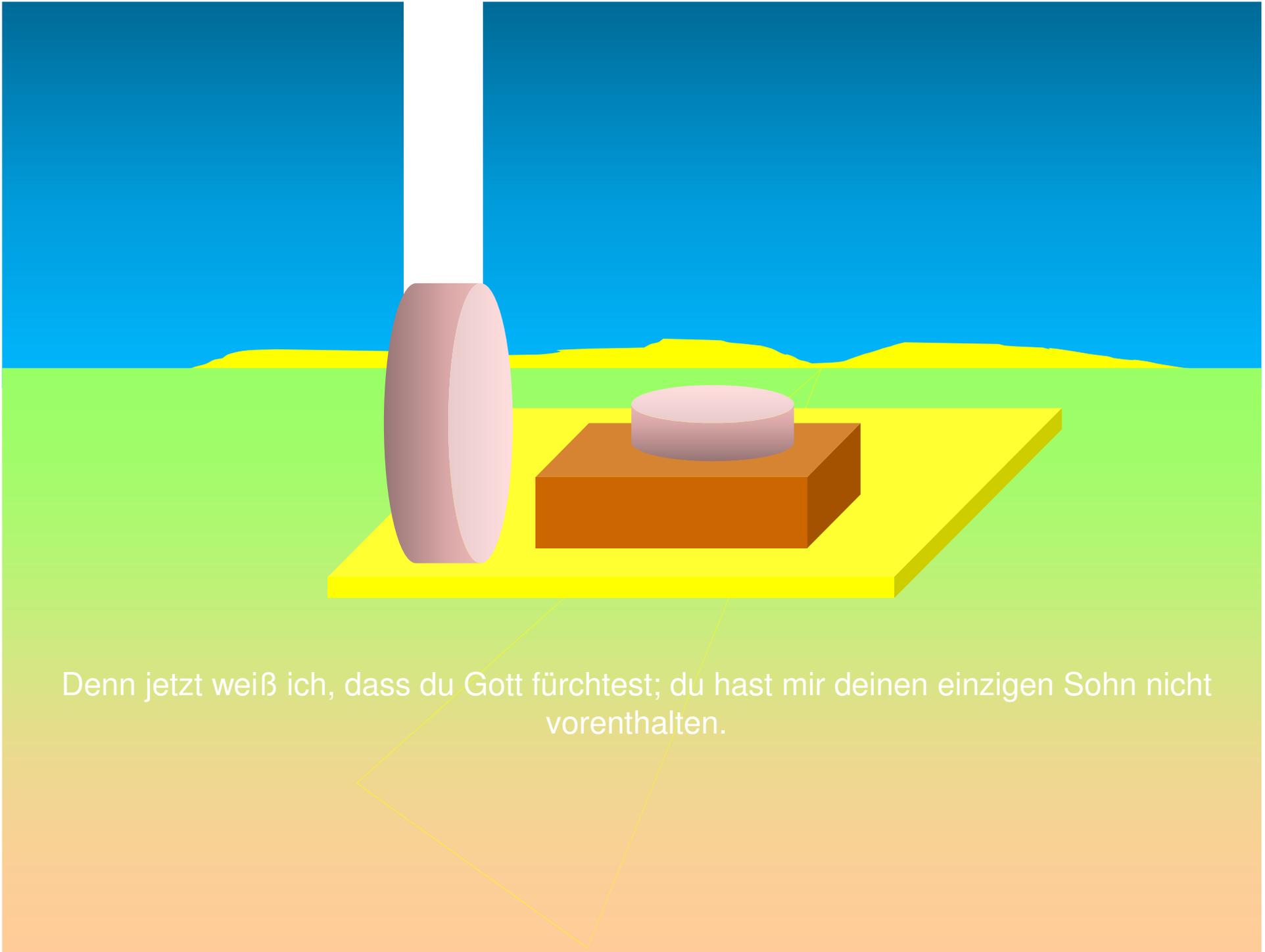
Nach einer Weile sagte Isaak zu seinem Vater Abraham: Vater! Er antwortete: Ja, mein Sohn! Dann sagte Isaak: Hier ist Feuer und Holz. Wo aber ist das Lamm für das Brandopfer? Abraham entgegnete: Gott wird sich das Opferlamm aussuchen, mein Sohn. Und beide gingen miteinander weiter.



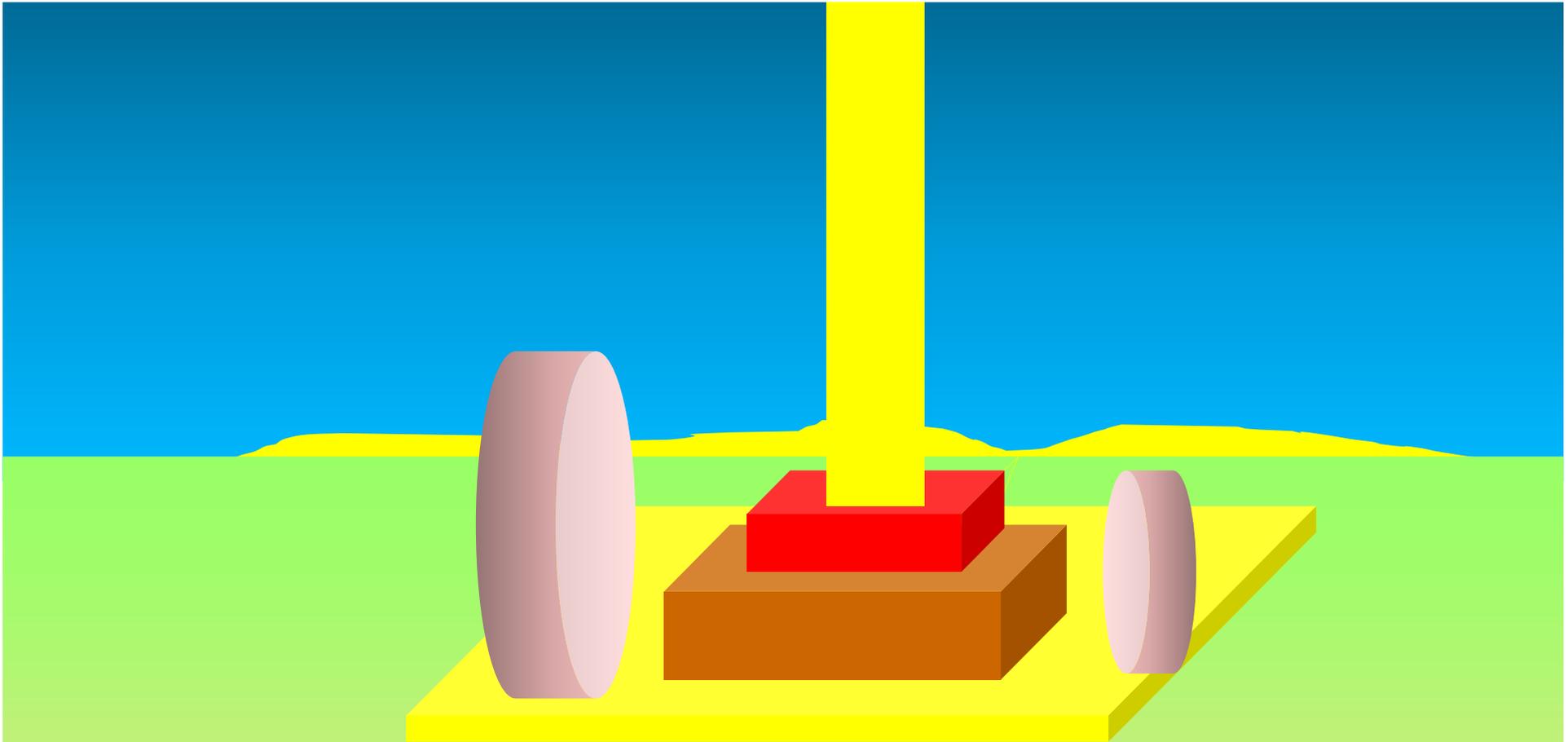
Als sie an den Ort kamen, den ihm Gott genannt hatte, baute Abraham den Altar, schichtete das Holz auf, fesselte seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz. Schon streckte Abraham seine Hand aus und nahm das Messer, um seinen Sohn zu schlachten.



Da rief ihm der Engel des Herrn vom Himmel her zu: Abraham, Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. Jener sprach: Streck deine Hand nicht gegen den Knaben aus, und tu ihm nichts zuleide!



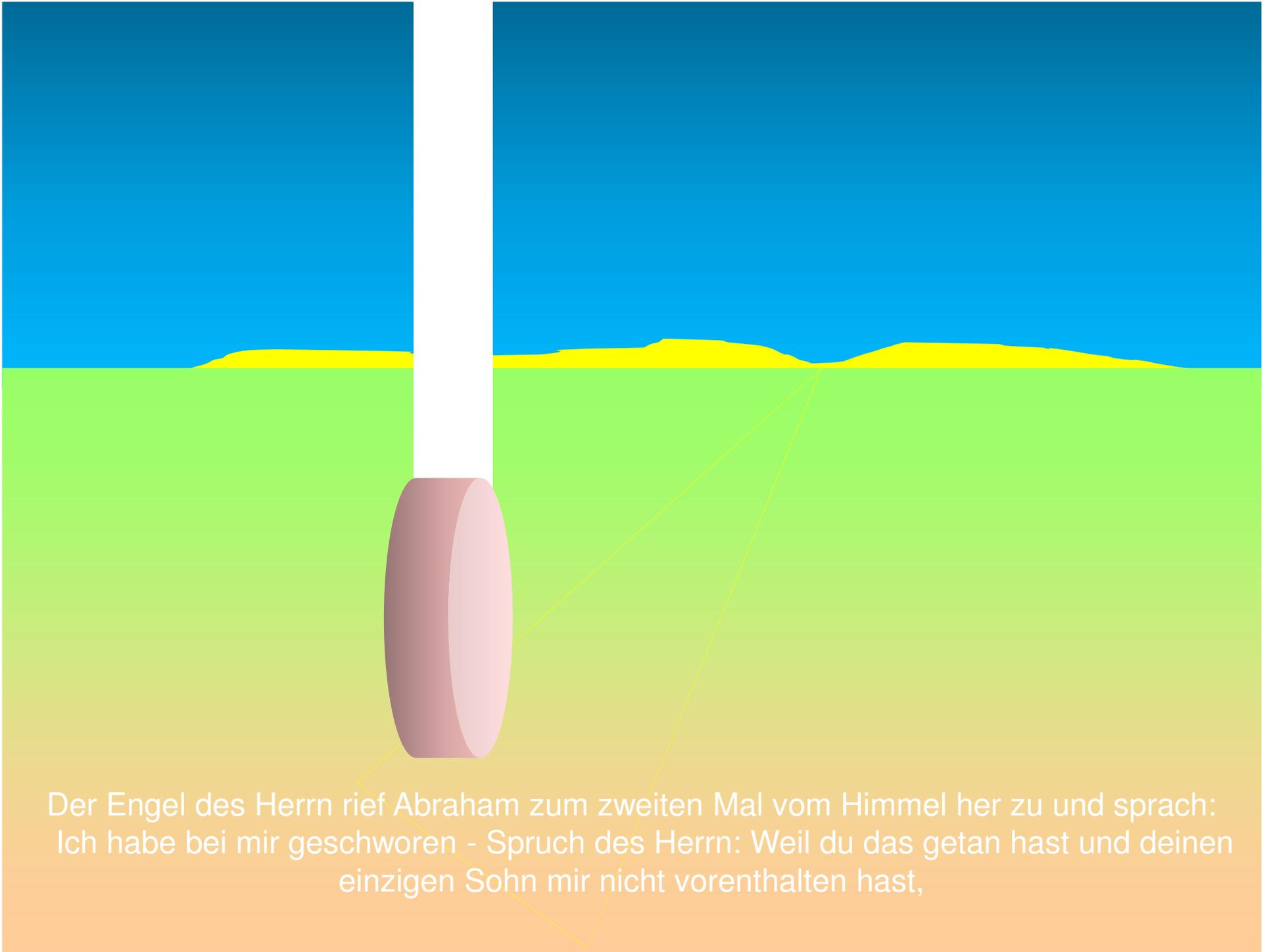
Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest; du hast mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten.



Als Abraham aufschaute, sah er: Ein Widder hatte sich hinter ihm mit seinen Hörnern im Gestrüpp verfangen. Abraham ging hin, nahm den Widder und brachte ihn statt seines Sohnes als Brandopfer dar.



Abraham nannte jenen Ort Jahwe-Jire - Der Herr sieht -, wie man noch heute sagt: Auf dem Berg lässt sich der Herr sehen.

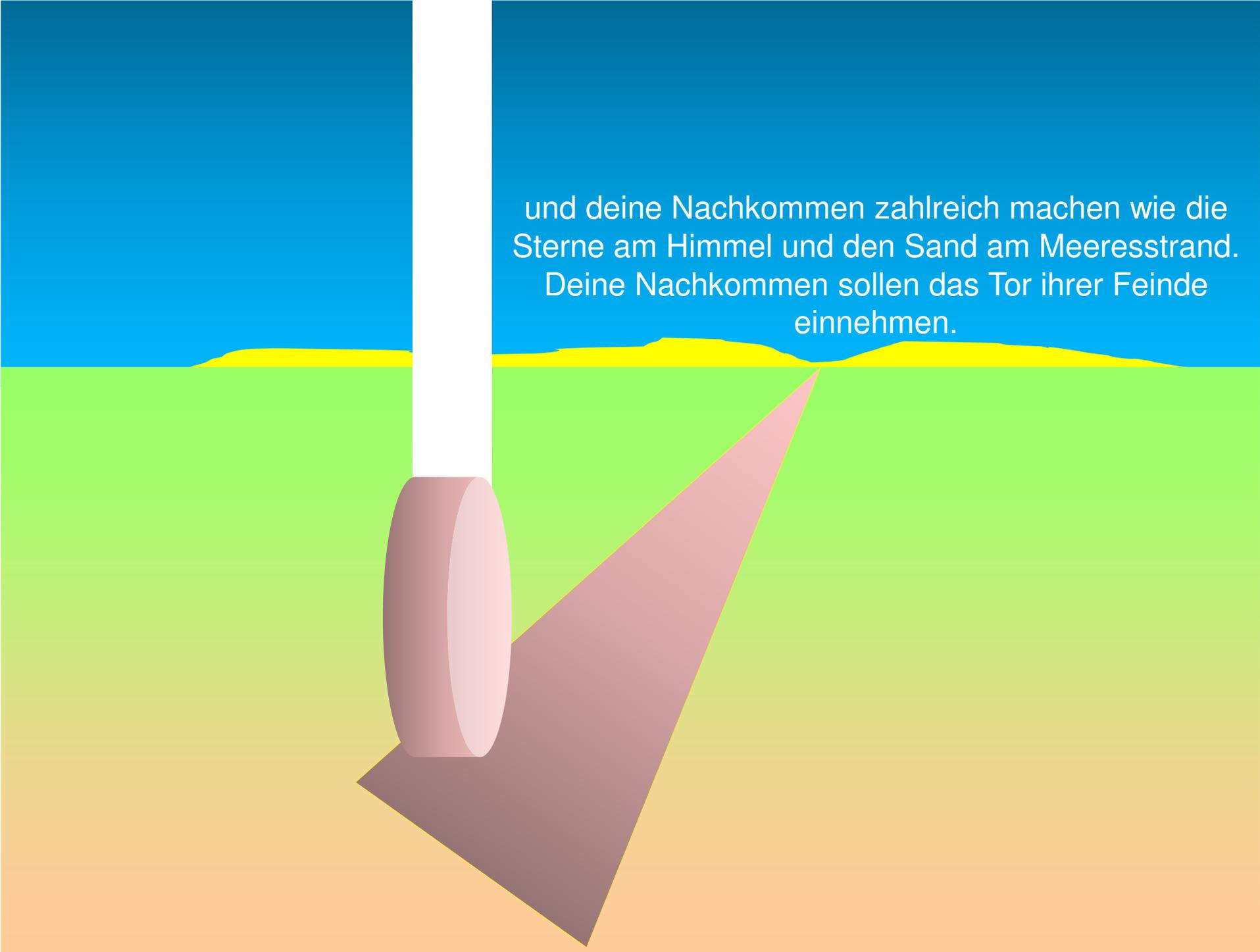


Der Engel des Herrn rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu und sprach:
Ich habe bei mir geschworen - Spruch des Herrn: Weil du das getan hast und deinen
einzigsten Sohn mir nicht vorenthalten hast,

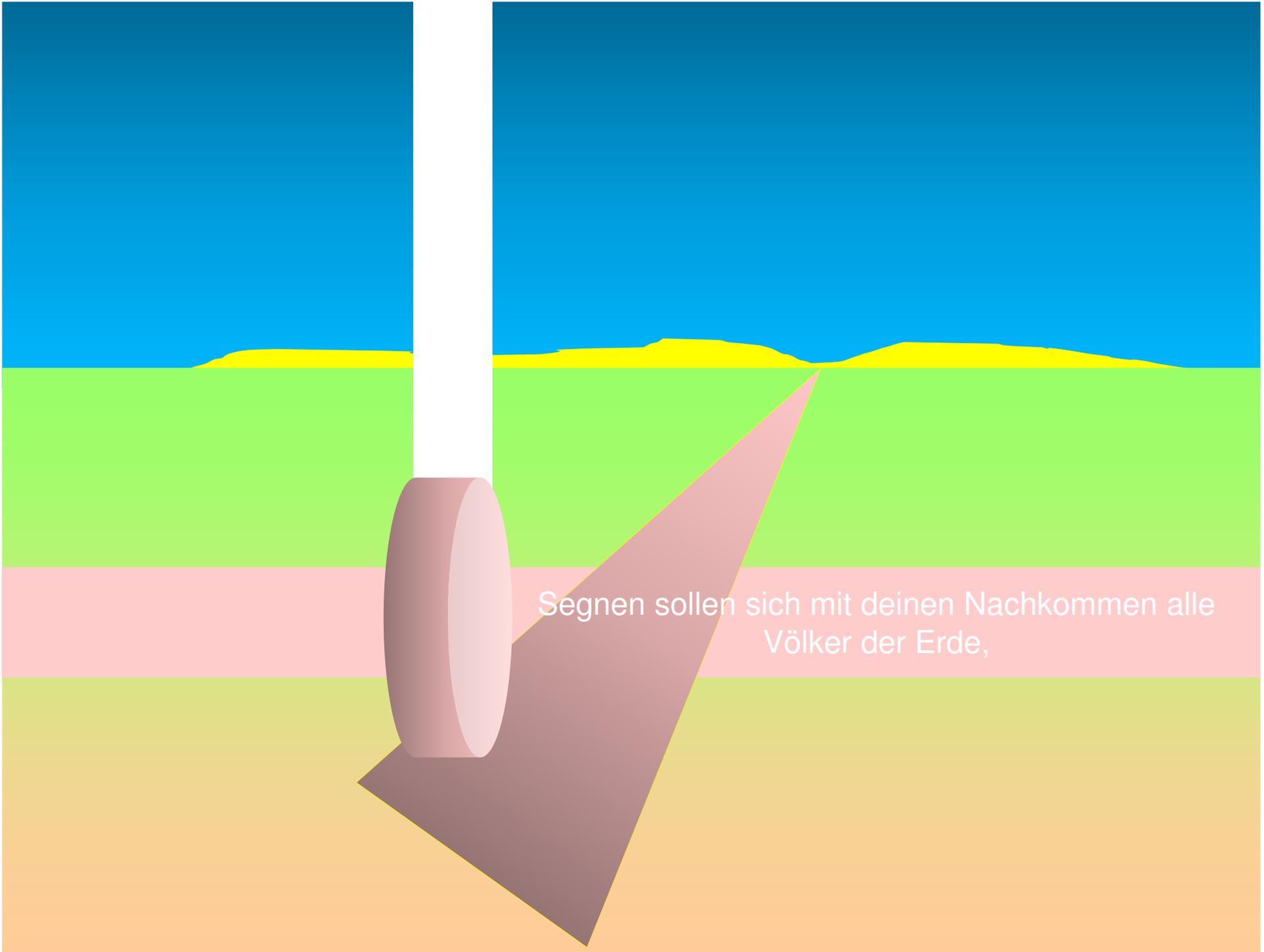


will ich dir Segen schenken in Fülle

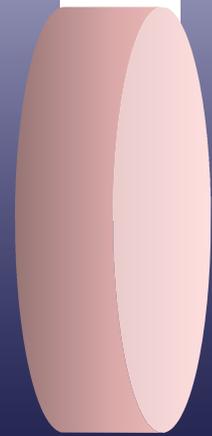
The image features a 3D illustration of a pink wheel on a green field. A yellow beam of light originates from the wheel and extends towards the horizon. The background is a blue sky with a yellow horizon line. The text "will ich dir Segen schenken in Fülle" is written in white on the blue sky.



und deine Nachkommen zahlreich machen wie die
Sterne am Himmel und den Sand am Meeresstrand.
Deine Nachkommen sollen das Tor ihrer Feinde
einnehmen.



Segnen sollen sich mit deinen Nachkommen alle
Völker der Erde,



weil du auf meine Stimme gehört hast.

